KIRCHE IM NDR

Nachtgedanken

Montag bis Freitag, 20.50 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

24. - 30. April 2023 – Sehnsucht nach Frieden

Von Barbara Walther, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin aus Verden

Am Ende eines Tages ist da für Barbara Walther immer wieder ein Gedanke: Wie können Menschen auf diesem Planeten in Frieden leben? Was braucht es, damit Frieden werden kann?

Die Autorin

Katholisches Rundfunkreferat
Domhof 24
31134 Hildesheim
Tel: 05121.307865
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung des Katholischen Rundfunkreferats zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 24. April 2023 – Ein bisschen Frieden
Heute vor 41 Jahren gewinnt ein 17-jähriges Mädchen im Pünktchenkleid und mit einer weißen Gitarre den Grand Prix de la Chanson in Harrogate in Großbritannien mit dem Titel „Ein bisschen Frieden“. Das ist die Geburtsstunde einer großen Karriere und einer Friedensballade, die für mich heute aktueller ist als jemals zuvor. Dieses Lied sang Nicole in sieben Sprachen und sie berührte die Herzen von Millionen Menschen.
„Ein bisschen Frieden, ein bisschen Träumen, und dass die Menschen nicht so oft weinen. Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe, dass ich die Hoffnung nie mehr verlier. Singt mit mir ein kleines Lied, dass die Welt in Frieden lebt.“

Dienstag, 25. April 2023 – Ein gutes Gewissen
„Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ Diese Weisung finde ich in der Heiligen Schrift im Epheser Brief. „Vergebt, bevor der Tag sich neigt, so wie auch Christus euch vergeben hat!“ So heißt es an einer anderen Stelle in der Bibel. Manchmal kann ich nicht einschlafen, weil mich Dinge bewegen, die ich nicht erledigt habe. Ich bin unruhig, habe vielleicht ein schlechtes Gewissen. Wälze mich von einer Seite auf die andere. Wem habe ich Unrecht getan? Wovor habe ich mich gedrückt? Mit wem bin ich nicht im Frieden? Morgen möchte ich den Tag so gestalten, dass ich besser in den Schlaf finde – denn wie sagt ein eher weltliches Sprichwort: „Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen“.

Mittwoch, 26. April 2023 – Gerechtigkeit
Gerechtigkeit schafft Frieden. Im Großen, wie im Kleinen. Unzählige Gruppen und Verbände haben dies schon erfahren - kirchliche, weltliche und politische Gremien. Es kommt zum Streit, weil etwas ungerecht verteilt, jemand bevorzugt behandelt wird. Jemand das Gefühl hat, nicht gesehen oder angehört zu werden. Doch ein guter Streit ist bei der Auseinandersetzung um Gerechtigkeit wichtig. Streit sucht die Lösung für die Ungerechtigkeit. Wenn Menschen gut streiten können, finden sie Wege, werden Kompromisse geschlossen und Friedensverhandlungen können beginnen. Ich wünsche mir eine Welt, in der Menschen in guter Absicht friedlich um Gerechtigkeit streiten können.

Donnerstag, 27. April 2023 – Keine Macht der Welt
„Keine Macht der Welt kann meine Liebe zu Dir zerstören.“ Eine wunderbare Liebeserklärung. In vielen Gedichten und Liebesliedern stehen die Worte Liebe und Macht nebeneinander. Der Liebe wird viel zugetraut: „Keine Macht der Welt kann meine Liebe zu Dir zerstören.“ Die Liebe zu einem Menschen ist eine starke Kraft. Liebe ist machtvoll, sie besitzt übernatürliche Kräfte, sie hält allem stand.

Neulich las ich einen Spruch, der Jimi Hendrix zugeschrieben wird: „Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, wird die Welt Frieden finden.“ Das wünsche ich mir und der ganzen Welt heute Abend von Herzen.

Freitag, 28. April 2023 – Gebet

„Bevor die Sonne sinkt, will ich den Tag bedenken.
Die Zeit, sie eilt dahin, wir halten nichts in Händen.
Bevor die Sonne sinkt, will ich das Sorgen lassen.
Mein Gott, bei Dir bin ich zu keiner Stund vergessen.
Bevor die Sonne sinkt, will ich dir herzlich danken.
Die Zeit, die du mir lässt, möchte‘ ich dir freudig dienen.
Bevor die Sonne sinkt, will ich dich herzlich bitten.
Nimm du den Tag zurück in deine guten Hände.“

Dieses Abendlied aus dem evangelischen Gesangbuch (EG 491) hilft mir, Frieden zu schließen mit all meinem Tun und Lassen, an diesem Tag, der jetzt zu Ende geht.

Samstag, 29. April 2023 – Eierkuchen

Friede, Freude, Eierkuchen… Laut Wikipedia beschreibt diese Redewendung eine nur oberflächlich intakte, scheinbar friedlich-sorglose Fassade innerhalb einer Gesellschaft, in der Probleme nicht gelöst, sondern verdrängt werden. „Friede, Freude, Eierkuchen“ war aber auch das von Dr. Motte ausgerufene Motto der ersten Love Parade im Jahre 1989. Dabei stand Friede für Abrüstung, Freude für Musik als Mittel der Völkerverständigung und Eierkuchen für eine gerechte Nahrungsmittelverteilung. Darum bitte ich heute in meinem Abendgebet um Friede, Freude und Eierkuchen für die ganze Welt.

Sonntag, 30. April 2023 – Diese Predigt

Die Bergpredigt ist wohl die bekannteste, die Jesus gehalten hat. Mit diesem „selig seid ihr“ verkündet er, worauf es im menschlichen Zusammenleben ankommt: Selig bin ich, wenn ich Frieden stifte, teile, Not lindere. Jesus ruft in dieser Predigt alle Menschen dazu auf, ihre Mitmenschen zu achten, zu lieben und Gutes zu tun. Und es geht darum, dass ich mit diesem Guten bei den anderen beginnen soll. Alles, was ich für mich möchte, sollte ich auch dem anderen zuteilwerden lassen. Diese Predigt hat nichts von ihrer Aktualität verloren. Im Gegenteil, wir brauchen diese Botschaft dringender als je zu vor, damit Zusammenleben heute gelingt.